



REPUBLIK ÖSTERREICH

Bundesminister für Gesundheit
und öffentlicher Dienst
DR. FRANZ LÖSCHNAK

II - 6179 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

A-1014 Wien, Ballhausplatz 1
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

16. Dezember 1988

Zl. 353.260/175-I/6/88

An den
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

2794/AB

1988 -12- 16

zu 2881/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Haupt, Probst haben am 28. Oktober 1988 unter der Nr. 2881/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verbesserungen im Interesse der Patienten (3) gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie lautet die Meinung Ihres Ressorts zum Vorschlag der Kärntner Ärztekammer, Sammelrufe in den einzelnen Ärztefunkzentralen zu installieren?
2. Bis wann ist mit einer Verwirklichung dieses Vorschlages zu rechnen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, daß bei der raschen Alarmierung von Ärzten in Katastrophensituationen keine Schwierigkeiten aufgetreten sind.

Die Einführung derartiger technischer Neuerungen wird im Rahmen der den Ländern obliegenden Katastrophenvorsorge zu beurteilen sein.

Franz Löschnak